

**Evangelisch-  
Freikirchliche-  
Gemeinde Bützow**



# Gemeindebrief



**MAI/JUNI 2016**

## MONATSSPRUCH

**„Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.“**

*2. Mose 15,2*

-----  
Liebe Geschwister,

der Monatsvers für den Monat Juni ist ein Teil des Lobgesanges von Mose und Israel, nachdem der Herr sie aus der Knechtschaft des Pharaos gerettet hatte. Mit welcher unbarmherzigen Hand hatte er über die Israeliten regiert. Hart mussten sie arbeiten unter Peitschenhieben und größten Anstrengungen. Aus Furcht vor der Größe des Volkes Israel, gebot der Pharao den Hebammen des Landes, jeden kleinen Jungen zu töten, der neu geboren wurde – welcher ein grausamer und hartherziger Mann. Das Volk schrie zu Gott und er erhörte das Flehen seiner Kinder. Er schickte Mose und dessen Bruder Aaron als seine Boten zu dem Pharao, um ihm zu gebieten, sein Volk frei zu lassen. Doch neunmal verstockte das Herz des ägyptischen Königs und 10 harte Plagen trafen sein Volk. Das Volk Israel aber blieb verschont.

## GEMEINDEBRIEF MAI/JUNI 2016

Die letzte der 10 Strafen Gottes traf den Pharao jedoch mitten ins Herz, sein erstgeborener Sohn starb, da an seinem Türpfosten kein Lammesblut zu finden war, wie auch bei all den anderen Ägyptern nicht. Erst jetzt ließ der Pharao das Volk Israel ziehen. Was für ein Triumphzug muss das für das Volk gewesen sein. Beladen mit all ihrem Hab und Gut, sowie Geschenken der Ägypter zogen sie aus dem Land, in dem sie zur Knechtschaft gezwungen worden waren. Frei waren sie nun durch die Gnade und das Erbarmen Gottes. Er lässt sie trockenen Fußes durch das Schilfmeer gehen und als der Pharao ihnen doch naheht, weil er sich wieder umentschieden hat, brechen die aufgetürmten Wassermassen ein und begraben den Pharao mit all seinen Streitwagen unter sich. Gott rettet sein Volk auf eine großartige Art und Weise. Er zeigt ihnen seine Größe und seine Macht und genau davon handelt der Lobgesang.

Doch es dauert nicht lange und die Freude, der Jubel über Gottes Stärke ist verklungen. Lesen wir die weiteren Kapitel des zweiten Buches Mose, so stellen wir ein Auf und Ab fest. Erst murren und meckern die Israeliten, weil ihnen etwas fehlt und Gott hilft ihnen. Freude und Dankbarkeit, sowie Reue ob des murrens kommen zum Vorschein und kurze Zeit später ist die Stimmung wieder gekippt.

## GEMEINDEBRIEF MAI/JUNI 2016

Schon als Kind las oder hörte man diese Stellen und wunderte sich, wie das Volk Israel nur so sein konnte. Sind wir jedoch mal ganz ehrlich und schauen in unser eigenes Leben, dann stellen wir fest, dass wir nicht besser als die Israeliten sind. Viel zu schnell verblasst auch bei uns die Dankbarkeit, wenn wir Gottes Macht und Rettung erfahren. Ja, ein paar Tage hält die Freude und die innere Bewegung an. Es braucht aber nur ein kleines Ereignis, dass uns aus der Bahn wirft und schon hadern wir mit Gott. Wir machen ihm Vorwürfe und fragen uns, warum.

Ich selbst wünsche mir, dass ich aus diesen Versen und von dem Volk Israel lernen kann. Wie groß ist der Wunsch, auch in schweren Zeiten frohen Mutes singen zu können und den Herrn zu loben und zu preisen für all das, was er großes an mir und anderen getan hat. Gott selbst ist zum Retter für mein Leben geworden und genau das soll mir auch in schweren Zeiten immer gegenwärtig sein, sodass ich ebenso wie Mose und das Volk Israel sagen kann:

**„Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.“**

N.F.

## AUS DEM GEMEINDELEBEN

---

### *Jahresgemeindestunde vom 28.02.2016*

Bei der diesjährigen Jahresgemeindestunde wurde neben den üblichen Themen auch ein neuer Gemeinderat gewählt. Für die nächsten vier Jahre sind folgende Personen im Gemeinderat vertreten:

- Siegfried Heider
- Nils Lübbe
- Adelheid Rüdiger
- Sandra Klein
- Benjamin Franzke

Anschließend wählte der Gemeinderat noch den Gemeindeleiter, der wie in der vorherigen Periode, Nils Lübbe ist.

## REGULÄRE TERMINE

---

**Mittwoch**

**18.45 Uhr**

Gebetsgemeinschaft

**19.15 Uhr**

Bibelstunde

**Freitag**

**18.30 Uhr**

Kreis junger Erwachsener  
alle zwei Wochen

**Sonntag**

**09.30 Uhr**

Gottesdienst

**BESONDERE TERMINE**

---

**Mai**

- |                   |  |
|-------------------|--|
| <b>05.05.2016</b> | <b>Maikonferenz</b><br>in Neumünster   |
| <b>08.05.2016</b> | <b>Landesgemeindetag</b><br>in Güstrow auf dem Domplatz -<br>Gottesdienst auch bei uns |
| <b>12.05.2016</b> | <b>Ökumenischer Gottesdienst</b><br><b>in der kath. Kirche</b><br>um 19.00 Uhr         |
| <b>19.05.2016</b> | <b>Seniorenachmittag</b><br>um 14.30 Uhr   |
| <b>28.05.2016</b> | <b>Frühstückstreffen</b><br>von 9 bis 11 Uhr   |

**BESONDERE TERMINE**

---

**Juni**

**26.06.2016**

**Ökumenisches  
Kirchgemeindefest  
ab 14 Uhr**



## KINDERSEITE

---



## GESCHENK ZUM MUTTERTAG

---

Zuerst schneidet ihr das hier gemalte Herz aus. Dann nehmt ihr euch ein rotes Blatt Papier und malt das Herz darauf. Nun müsst ihr das rote Herz wieder ausschneiden. Zum Schluss könnt ihr das Herz mit dem bemalen, was ihr eurer Mama schon immer sagen wolltet oder mit etwas schönem bekleben.

